

# British American Tobacco

04.05.2005 - 13:30 Uhr

## British American Tobacco: Quartalsbericht zum 31. März 2005

London (ots/PRNewswire) -

### Zusammenfassung

Quartalsergebnisse	2005	2004	Veränderung
Betriebsergebnis	582 Mio. GBP	604 Mio. GBP	- 4 %
Bereinigter verwässerter Gewinn pro Aktie	20,10 p	15,91 p	+ 26 %

- Hiermit veröffentlicht British American Tobacco (LSE:BATS) seine Ergebnisse zum ersten Mal gemäss der International Financial Reporting Standards.
- Wenn man die Veränderungen im Konzern, die durch die Fusion des US-amerikanischen Geschäfts des Konzerns mit R.J. Reynolds und den Verkauf von Etinera sowie die daraus folgenden veränderten Handelsbedingungen entstanden, unberücksichtigt lässt, stieg der Betriebsergebnis der Tochterunternehmen um 6 Prozent. Diese Art der Information, die Vergleichbares in Beziehung setzt, bietet eine bessere Erklärung für das Betriebsergebnis der Tochterunternehmen als der "schlagzeilenträchtige" 4-prozentige Rückgang des Betriebsergebnis, denn die Differenz ist schlicht die Folge dieser Veränderungen innerhalb des Konzerns.
- Aufgrund der gemeldeten Zahlen, wurde das Konzernvolumen der Tochtergesellschaften von den weiter oben erwähnten Transaktionen beeinflusst und nahm infolgedessen um 3 Prozent auf 159 Milliarden ab. Wenn man die Auswirkungen dieser Transaktionen unberücksichtigt lässt, nahm das Konzernvolumen der Tochtergesellschaften bei zahlreichen guten Marktanteilsleistungen um 1 Prozent zu. Die vier globalen Spitzenmarken wiesen ein Gesamtwachstum von 2 Prozent aus.
- Der bereinigte verwässerte Gewinn pro Aktie stieg um 26 Prozent und konnte dabei von der eigentlich höheren Betriebsleistung, den durch IAS39 verringerten Nettofinanzkosten, dem niedrigeren effektiven Steuersatz und auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Ergebnisanteile sowie von den Auswirkungen der Reynolds American Transaktion, dem Etinera-Verkauf und den daraus sich ergebenden veränderten Handelsbedingungen in Italien und dem Aktienrückkaufprogramm profitieren. Das bereinigte Ergebnis je Aktie wurde von denselben Faktoren beeinflusst, die allerdings teilweise durch die Umwandlung rückzahlbarer Vorzugsaktien aufgewogen wurden, und nahm auf 20,26 p (2004: 16,65 p) zu.
- Der Vorsitzende Jan du Plessis sagte dazu: "Das Jahr hat ganz eindeutig gut begonnen, wozu die Reynolds American Transaktion und der gute Gewinnzuwachs in allen Regionen, ausser in Amerika und im pazifischen Raum, beigetragen haben. Anteilseigner sollten jedoch nicht vergessen, dass der Vergleich mit dem Jahr 2004 wegen der verschiedenen einmaligen steuerlichen Vergünstigungen in der zweiten Jahreshälfte schwieriger werden wird. Daraus folgt, dass das Wachstum des Ergebnisses pro Aktie von 26 Prozent im ersten Quartal ganz offensichtlich keinen Anhaltswert für die Ganzjahresperspektive abgeben kann".

### Pressekontakt:

Ansprechpartner für Investoren: Ralph Edmondson, Tel.:  
+44-(0)-20-7845-1180, Rachael Cummins, Tel.: +44-(0)-20-7845-1519.  
Pressebüro: David Betteridge/Teresa La Thangue/Emily Brand, Tel.:  
+44-(0)-20-7845-2888

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005910/100489767> abgerufen werden.